

FRAMETALKS Potsdam 2021 – 8.-24. Oktober

Forschen, Lernen, Erfahren und gemeinsam Denken über die Zukunft, die wir wollen - mit Schüler_innen, Lehrer_innen, Jugendgruppen, Migrant_innen, Wissenschaftler_innen und anderen interessierten Menschen in und um Potsdam.

Das bietet das FRAMETALKS Projekt an:

Wir laden Sie, Dich oder Euch ein, die FRAMETALKS-Methode und -Praxis gemeinsam mit Ihrer Organisation, deiner Jugendgruppe, eurer Initiative, dem Arbeitsteam, deinem Freund_innenkreis oder sonst einer Gruppe an Menschen zu erleben- im museumFLUXUS+ und auf den Straßen Potsdams. Es ist eine besondere Möglichkeit, das Bekannte miteinander neu zu denken und zu verstehen und als Künstler_innen auch die „unsichtbaren Materialien“ wie Haltungen, Denkgewohnheiten und Werte bewusst zu erkennen und kreativ zu gestalten.

In dieser Praxis steht eine neue Form des aktiven, bildhaften und engagierten Denkens im Vordergrund. Neue Zugänge zu Wissen und Lernen werden entwickelt und gemeinsam über Fragen zu unserer Welt und einer Zukunft, in der wir gemeinsam als Menschen mit allen Lebensformen auf diesem Planeten leben wollen, nachdenken. Kern des Prozesses ist die gemeinsame Erforschung von 5 Wirklichkeiten und Begriffen - NATUR, MENSCH, LIEBE, FREIHEIT und ZUKUNFT. Durch den lebendigen Prozess erfahren wir ein Bewusstsein für unsere eigenen Haltungen und Denkstrukturen, unsere Linsen und Rahmen, mit denen wir auf die Welt sehen und in ihr handeln. Schließlich hinterfragen wir, welche Haltungen wir für eine lebensfähige Zukunft brauchen.

Die einfache aber neuartige Methode schafft eine Basis für neue Formen des gemeinsamen Denkens, die eine Art ‚sozialen Honig‘ bildet und damit ein Schritt zur Transformation in Richtung einer sozialen, ökologischen und humanen Zukunft ist. Dabei bewegen wir uns immer zwischen individuellen und kollektiven Denk- und Forschungsprozessen, zwischen Arbeiten im eigenen Imaginationsraum, Teilen der Bilder, Gedanken und Erkenntnisse mit den anderen und aktivem Zuhören.

Jede_r Teilnehmer_in bekommt ein kleines Arbeitsbuch, um alles Gedachte und Gehörte zu sammeln. Außerdem können Gedanken auch nonverbal über kleine schwarze beschreibbare Tafeln mit den anderen geteilt werden. Manchmal, wie im museum FLUXUS+, ist auch ein großer Rahmen dabei. Eine Rahmen auf Rädern, der im öffentlichen Raum bewegt wird; der als „Schmerzrahmen“ aus einer gespannten Hirschhaut, welche der Wertschöpfungskette der Modeindustrie entnommen wurde und sowohl Aufmerksamkeit als auch Empathie für die Schöpfung stärkt.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Teilnehmen als Gruppe:

Als Gruppe, egal welcher Form, können Sie einen Termin mit uns vereinbaren (zwischen dem 11. und 15.10. oder zwischen dem 18. und 22.10.), der je nach Möglichkeit von zwei Stunden bis zu zwei Tagen dauern kann.

Melden Sie sich dafür oder auch wenn Sie weitere Fragen haben gerne über frametak@fluxus-plus.de.

Teilnehmen als Individuen:

An den Wochenenden (9./10.10. und 16./17.10) wird der Prozess für Individuen offen sein. Anmeldungen hierfür sind nicht zwingend notwendig. Möglich sind Anmeldungen über unsere Webseite und unseren Ticketservice Dinamix. Sie können zu den Museumsöffnungszeiten auch spontan vorbeikommen.

Sozialen Honig machen:

Am Wochenende 23. und 24.10. sind alle, die in den vorangegangenen zwei Wochen mindestens ein Mal an FRAMETALKS teilgenommen haben, eingeladen wiederzukommen und die verschiedenen Erkenntnisse zusammenzutragen. Gemeinsam werden wir versuchen unter der Frage „Was brauchen wir wirklich für eine lebensfähige Zukunft?“ die Substanz, die in den zwei Wochen entstanden ist, zu destillieren, zu bearbeiten um ein paar Tropfen Sozialen Honigs zu gewinnen.